

Jugend-  
Umwelt-  
Workshop



# Ökologie und Ökonomie

Diskussions-Ergebnisse  
internationaler Jugend-Umweltworkshops

Beiträge  
der Akademie  
für Natur- und  
Umweltschutz  
Baden-Württemberg

Band 10

## **Ökologie und Ökonomie – Beiträge zu mehr Umweltverständnis –**

Diskussionsergebnisse internationaler Jugend-Umweltworkshops



Herausgegeben von  
der Akademie für Natur-  
und Umweltschutz  
beim Umweltministerium  
Baden-Württemberg

Stiftung  
Europäisches Naturerbe  
Deutsche Lufthansa AG  
Deutsche Umwelthilfe e. V.

Zu beziehen von: Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg  
beim Umweltministerium  
Postfach 103439  
7000 Stuttgart 10

1. Auflage: Stuttgart 1991/1992

1991/1992 **Akademie für Natur- und Umweltschutz**  
beim Umweltministerium Baden-Württemberg

Alle Rechte vorbehalten, auch die des teilweisen Abdruckes.  
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der  
Autoren

Redaktion: Karin Blessing,  
Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden Württemberg  
Dokumentation: Björn Behrendt, Thomas Beißwenger, Karin Blessing,  
Jörg Dürr-Pucher, Udo Gattenlöhner, Angelika Schober-Penz  
Lektorat: Barbara Honner  
Layout: Albrecht Buhl  
Satz: Typobauer, Scharnhausen  
Druck und Bindung: Gutmann + Co. GmbH, Heilbronn

ISBN 3-522-304810



## Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	6
<b>Umweltvorsorge durch Umweltdialog</b> . . . . .	7
<b>Das Engagement der Deutschen Lufthansa AG in Umweltworkshops</b>	
Dorothea Hohn, Deutsche Lufthansa AG . . . . .	9
<b>Ökologie und Ökonomie im unternehmerischen Spannungsfeld</b>	
Ansätze für eine ökologisch orientierte Unternehmensethik im Europäischen Binnenmarkt? Dorothea Hohn, Deutsche Lufthansa AG . . . . .	10
Einzelbeiträge	
<b>Umwelt und Verkehr – wie entgehen wir dem europäischen Verkehrskollaps?</b>	
A. Vorbemerkung . . . . .	12
B. Referate und Diskussionen . . . . .	12
<b>Hat die Bahn noch eine Chance?</b>	
Claudia Hamelbeck – wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hauptabteilung Verkehrs- und Unternehmenspolitik Zentrale der Deutschen Bundesbahn . . . . .	12
<b>Lufthansa und Verkehr</b>	
Peter Reichow – Umweltbeauftragter der Deutschen Lufthansa AG . . . . .	16
<b>Das internationale wirtschaftliche Umfeld des Luftverkehrs</b>	
Peter Reichow – Umweltbeauftragter der Deutschen Lufthansa AG .	23
C. Erkenntnisse und Forderungen . . . . .	25

## Vorwort

Umwelt und Wirtschaft wurden in der Vergangenheit viel zu lange als Antipoden betrachtet und in der Diskussion einzeln thematisiert. Ökologie war – und ist auch heute noch oft – ein Modewort, und die einzelnen Disziplinen wiesen dem Umweltschutz nur kleine Tätigkeitsfelder zu. Doch Umweltvorsorge und Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen sind mehr. Es sind Querschnittsaufgaben, die von allen gesellschaftlichen Gruppen als Notwendigkeit anerkannt und angewendet werden müssen. Vielerorts wird dies auch schon praktiziert. Dabei kann festgestellt werden, daß Umweltschutz als Wirtschaftsfaktor sich durchaus positiv bemerkbar macht.

Aber noch ist der ständige Dialog zwischen Ökonomie und Ökologie die Ausnahme. Oft finden die Diskussionen nur in Fachkreisen statt. Deshalb war es der Akademie für Natur- und Umweltschutz und den Mitveranstaltern wichtig, daß die jugendlichen Multiplikatoren Gelegenheit bekamen, mit verschiedenen Vertretern aus exemplarischen Bereichen der Wirtschaft in Kontakt zu kommen, um Zielkonflikte offen anzusprechen und Lösungsansätze zu diskutieren. Dazu wurden vier Workshops veranstaltet, die sich als ein Beitrag der Förderung und Vertiefung des notwendigen Dialogs verstehen.

Mit den aus Kostengründen kurz zusammengefaßten Ergebnissen soll all jenen Gelegenheit gegeben werden, die nicht an den Workshops teilnehmen konnten, Einblicke in die Diskussionen zu erlangen, sich zu informieren und die Diskussionen weiterzutragen.

*Karin Blessing*

Stellvertretende Leiterin der Akademie für Natur- und Umweltschutz